

- B. Schotts Söhne in Mainz ferner:**
 Gobbaerts, L., Op. 196. Tendresse et Fierté. Polka-Mazurka de Salon p. Pfte. 1 M. 50 S.
 — Op. 199. Les Joyeux. Valse p. Pfte. 1 M. 75 S.
 — Op. 202. Joyeux Retour. Galop p. Pfte. 1 M. 50 S.
 Godard, B., Op. 23. Symphonie gothique p. Pfte. à 4/m. 4 M. 75 S.
 Heintz, A. Charfreitags-Musik. Episode aus R. Wagner's Parsifal f. Orgel u. Violine gesetzt. 1 M. 75 S.
 Ketterer, E., Op. 90. La Châtelaine. Valse de Salon p. Pfte. Edition simplifiée par L. Streabbog. 1 M. 50 S.
 Kowalski, H., Op. 69. Le Joueur de Luth. Pastiche renaissance p. Pfte. 1 M. 50 S.
 — Op. 70. Kermesse bretonne p. Pfte. 1 M. 75 S.
 — Op. 71. Une visite d'arlequin. Scène funambulesque p. Pfte. 1 M. 50 S.
 Kugler, A., Op. 16. Der frohe Zecher. Heiteres Lied f. Bass m. Pfte. 50 S.
 — Op. 20. All-Heil. Deutscher Radfahrer-Galopp f. Pfte. 1 M. 50 S.
 Mattei, T., L'Enchanteresse. Valse sentimentale p. Pfte. 2 M. 50 S.
 Oberthür, C., Op. 299. Berceuse p. Harpe ou Pfte. et Violon. 1 M. 75 S.
- B. Schotts Söhne in Mainz ferner:**
 Oberthür, C., Op. 305. Fleur de Lis. Mélodie p. la Harpe. 1 M. 25 S.
 Papini, G., Op. 63. Souvenir de Didlington. 2 Morceaux de Salon p. Violon avec Pfte. No. 1. Nuit étoilée. 1 M. 50 S.
 No. 2. Sous les Lilas. 2 M. 25 S.
 Pollitzer, A., 10 Morceaux caractéristiques de G. Goltermann, transcr. p. Violon avec Pfte. Heft 1. 3 M. 50 S. Heft 2. 4 M. 50 S.
 Ravina, H., Op. 95. Trois Romances sans paroles p. Pfte. 1 M. 75 S.
 Renaud, A., Les deux Lapins. Choeur p. Fêtes ou Distributions de Prix. No. 1 à 3 voix égales avec Pfte. 2 M. 50 S. No. 2 à 2 voix égales avec Pfte. à 1 M. 75 S.
 Rentsch, E., Op. 33. Mélancolie et Humoresque p. Violon avec Pfte. à 1 M. 75 S.
 Schwalm, R., Op. 55. Suite f. Pfte. 3 M. 25 S.
 — Op. 60. Das Gewitter. Ballade f. eine tiefe Stimme m. Pfte. 1 M. 75 S.
 — Frauenlob. Oper in 4 Aufzügen. Vollst. Clavier-Auszug. gr. 8°. 10 M.
 Smith, S., Op. 166. Marche hongroise p. Pfte. à 4/m. 2 M. 25 S.
 — Op. 205. Hymne du Martyr p. Pfte. 1 M. 75 S.
 — Op. 207. Le Murmure du Ruisseau. Etude p. Pfte. 1 M. 75 S.
- B. Schotts Söhne in Mainz ferner:**
 Smith, S., Op. 210. Scène de Ballet transcr. p. Pfte. 2 M. 50 S.
 Streabbog, L., Souvenirs d'un premier Bal p. Pfte. 3 M.
 Vilbac, R. de., Guirlande de Violettes. Caprice-Valse de Salon p. Pfte. 1 M. 50 S.
 — Polonaise p. Pfte. 1 M. 50 S.
 Wagner, R., Parsifal. Bühnenweihfestspiel. Vorspiel mit angefügtem Schluss des ganzen Werkes f. Pfte. arr. v. A. Heintz. 2 M. 25 S.
 Weber, C., Miniaturen. 9 kleine Stücke f. Pfte. Heft 1. 2 M. Heft 2. 2 M. 25 S.
- Bartholf Senff in Leipzig.**
 Classiker-Buch für die Jugend. 36 beliebte Stücke aus den Werken unserer Meister, in leichtester Bearbeitung f. Pfte. herausgegeben, revidiert u. mit Fingersatz u. Vortragsbezeichnung versehen v. Rich. Kleinmichel. 4°. 4 M.
 Haydn-Buch f. Pfte. Die beliebtesten Stücke aus J. Haydn's Werken, f. Pfte. übertragen, genau revidiert u. mit Fingersatz versehen von Rich. Kleinmichel. 4°. 4 M.
 Mendelssohn-Buch f. Pfte. Die beliebtesten Stücke aus F. Mendelssohn-Bartholdy's Werken, f. Pfte. übertragen, genau revidiert und mit Fingersatz versehen von Rich. Kleinmichel. 4°. 4 M.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

- | | | |
|---|---|--|
| V. Angerer in Wien. 66163 | H. Le Zouffier in Paris. 61165 | R. L. Prager in Berlin. 61161 |
| Illustrationen zu Schillers Gedichten. Von Peter Fenbi. | Schulz, A., Katalog sämmtl. auf die Geschichte des deutsch-fanzösischen Krieges v. 1870/71 bezügl. Schriften. | Windler, A., die Deutsche Hanja. |
| War Babszjen in Rathenow. 61154 | H. Minden in Dresden. 61172 | Regensberg'sche Buchh. in Münster. 61170 |
| Brünside, A., zwei berühmte Chefs d. preuß. Bieten-Husaren. | Schwarzkopf, G., d. Bilanz d. Ehe. 2. Bb. | Ludorff, F., Hans Waldman. A Tragedy. |
| H. Dabis in Jena. 61168 | Moritz Perles' Verlag in Wien. 61159 | Z. Schottlaender in Breslau. 61164 |
| Schneidewitz, G. S., der Auszug nach Kahl. | Encyclopädie d. gesammten Forst- u. Jagdwissenschaften, hrsg. v. Dombrowski. | Bürger, L., Cajus Rungholt. Roman. |
| DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln. 61151 | Encyclopädie d. gesammten Thierheilkunde etc., hrsg. v. Koch. 2. Bb. | Steinitz & Fischer in Berlin. 61157 |
| Kleiser, G., Preisrückgang u. Goldwährung. | | Maas, O., d. Schweningen-Kur. |
| G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin. 61166 | | H. Walbern in Berlin. 61160 |
| Lindau, Anna, Märchen. | | Boh-Ed, Dornenkronen. Roman. |

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wurzen, den 15. November 1885.
 [61078] P. P.
 Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich Ende November a. c. am hiesigen Platze eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Schreibwaren unter der Firma
C. Kiesler
 eröffnen werde.

Meine sechzehnjährige Thätigkeit in den verschiedenen Zweigen des Buchhandels gab mir genügend Gelegenheit, Erfahrungen für

den selbständigen Geschäftsbetrieb zu erwerben.

Indem ich Sie höflichst bitte, mir Ihre geschätzte Unterstützung durch Contoeröffnung zu teil werden zu lassen, bemerke ich, daß Herr K. F. Koehler die Güte hatte, meine Kommission in Leipzig zu übernehmen. Derselbe wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, ersuche jedoch um möglichst umgehende Übersendung ihrer Kataloge, Cirkulare und Prospekte.

Mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen empfehlend, bitte ich Sie, meinen nachstehenden Empfehlungen Ihre Aufmerksamkeit schenken zu wollen und zeichne
 Hochachtungsvoll

C. Kiesler.

Herr Kiesler bittet mich, seinem Cirkular einige Worte beizufügen. Ich thue dies gern, da ich in Herrn Kiesler, der vom 2. September 1875 bis 15. Februar 1879 den ersten Gehilfenposten in meinem Geschäft bekleidete, einen fleißigen und intelligenten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt habe, der sich rasch in lokale Verhältnisse einarbeitete und das Vertrauen der Kundschaft gewann. Ich bin überzeugt, daß es Herrn Kiesler in dem gewählten Platze, der im raschen Auflühen begriffen ist, bald gelingen wird, einen beträchtlichen Umsatz zu erzielen, wie von seiner Rechtschaffenheit und Solidität eine prompte Erfüllung seiner Verpflichtungen sicher zu erwarten ist.
 Döbeln, November 1885.

Carl Schmidt.

Herr Carl Kiesler hat in meinem Kommissionsgeschäft während dreier Jahre eine